

OKTOBER 8 - OKTOBER 30, 2021

Susumu Kamijo & Koichi Sato
Nobunaga 02

ERÖFFNUNG: OKTOBER 8, 2021, 15:00-19:00 UHR
ARTIST TALK: OKTOBER 8, 2021, 18:00 UHR



Susumu Kamijo
Melancoly in Safari
2021

Flashe Vinylfarbe auf Leinwand

152.4 x 121.92 cm
60 x 48 in

Susumu Kamijo

The Chill

2021

Flashe Vinylfarbe auf Leinwand

152.4 x 121.92 cm

60 x 48 in



Susumu Kamijo & Koichi Sato

Nobunaga 02

OKTOBER 8 - OKTOBER 30, 2021

Jetzt, wo die Pandemie langsam von der großen Bühne der Öffentlichkeit zu verblassen scheint, geht nichts über eine gemeinsame Show, ein Zusammentreffen, und in diesem Fall eine, die aus zwei sehr unterschiedlichen und doch ähnlichen Künstlern besteht, begleitet von einer Vielzahl von Menschen und Gefühlen. Obwohl Kontakt immer noch mit ein wenig Unbehagen stattfindet, lässt das Spektrum der Zuneigung, das Koichi Sato und Susumu Kamijo mobilisieren, niemanden gleichgültig. Ein paar Berührungen und Stöße sind zu erwarten.

Obwohl beide Künstler einen ähnlichen Hintergrund haben – beide wurden Mitte der 1970er Jahre in Japan geboren und leben heute in New York City – könnte ihre Kunst, insbesondere in dieser Ausstellung, nicht weiter auseinander liegen. Dennoch ziehen sich Gegensätze manchmal an, und zwar indem sie unerwartete Verbindungen schaffen und neue Bezugspunkte aufzeigen. Die Extreme verbinden sich, und das geschieht, wenn wir Satos musikalische Energie, das schrille Lächeln und die ungezähmte Vitalität mit den unheimlichen Gespenstern, der tierischen Spannung und den stets offenen Fragen, die Kamijos Gemälde aufwerfen, betrachten.

Die Gemälde von Koichi Sato sind von einer figurativen Sprache geprägt, die sich mit dem Idealen und dem Zeitlosen beschäftigt. Hier vibrieren populäre Motive, Menschen und Aktivitäten scheinbar endlos: der starke Kontrast zwischen Farben, das Aufeinandertreffen von Bereichen mit fragmentierten Details und ausgedehnten Gesten implizieren einen anhaltenden Rhythmus. Die Größe der Hände der Figuren deutet auf die Bewegung und die Intension hin, die durch die lockeren, fast improvisierten Pinselstriche ausgelöst werden. Eine Feier des Lebens. Wir sind gefangen

im Rausch der Freude und des Genusses seiner Bilder, die immer Größe liefern.

Susumu Kamijo hingegen manövriert inmitten zwielichtiger Eindrücke, was umso mehr an Bedeutung gewinnt, wenn man bedenkt, woher der Künstler kommt. Diejenigen, die Kamijos Arbeiten bereits in seinen früheren Ausstellungen in der Galerie GNYP gesehen haben, werden sich an sein unverwechselbares Markenzeichen erinnern: den Pudel. Mit einem Verfahren, das man als Sättigung durch Wiederholung bezeichnen könnte, d. h. einer unermüdlichen Verankerung in der Figur des Hundes, setzt sich der Künstler mit verschiedenen technischen Ideen, emotionalen Landschaften und thematischen Konzepten auseinander und erweitert dabei ständig das, was wir über ein recht gewohntes Thema der Kunstgeschichte zu spüren bekommen: die entfesselten Hunde nehmen uns mit auf eine expressive Reise. Kamijo verlässt mittlerweile die klaren Umrisse des Tieres ganz und liefert mehrdeutige Gespenster, die dennoch mit seinen alten Ansätzen korrespondieren.

Die geradlinigen, aufmunternden und heiteren Gemälde von Sato profitieren von diesen Darstellungen fremder Wesen, und vice versa. Die Kreaturen von Kamijo mit ihren Linien und ihrem Stillsein vibrieren ein wenig intensiver neben den anderen Gemälden voller Musik. Diese konzentrierte, aber wirkungsvolle Ausstellung ist nicht nur eine kleine Kostprobe zweier Künstler, die aus derselben Generation stammen und in derselben Metropole leben, sondern auch eine Feier der vielfältigen Substanzen, die das Leben ausmachen. Die Feste, die Geheimnisse, die Farben und die dunklen Ecken. Umso besser, wenn wir sie gemeinsam erfahren können.



Koichi Sato

Happy Monday Morning Like Friday Morning
2021

Acryl und Öl auf Leinwand

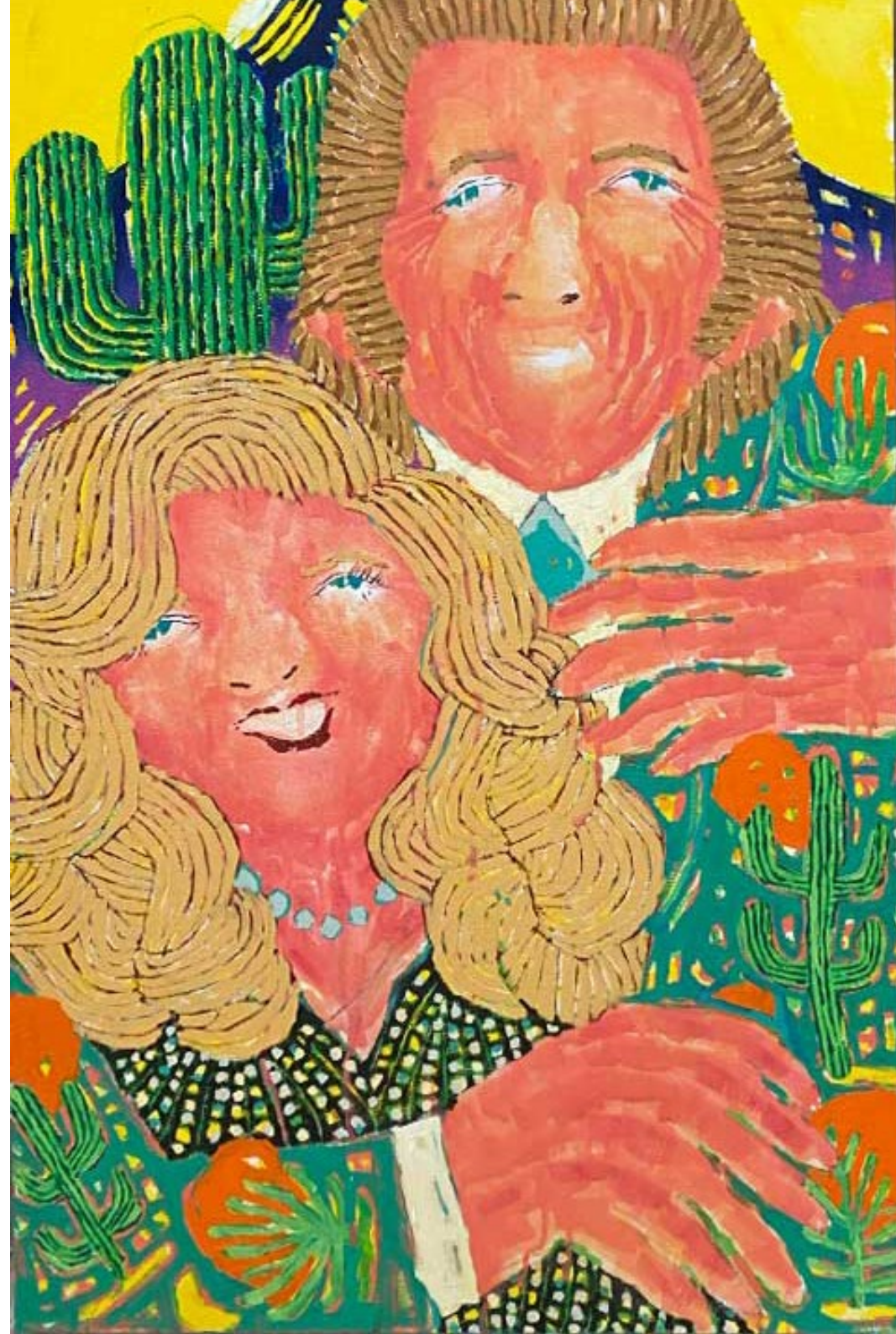
91.44 x 60.96 cm

36 x 24 in

Koichi Sato
For The Heart
2021

Acryl und Öl auf Leinwand

91.44 x 60.96 cm
36 x 24 in



Susumu Kamijo

Seit 2014 arbeitet **Susumu Kamijo** an einer Serie farbenfroher Zeichnungen von Hunden, die zu einer Art Markenzeichen des Künstlers geworden sind. Die ständige Beschäftigung mit den Formen der Hunde führt jedoch zu vielen Variationen. Kein Werk gleicht dem anderen. Manchmal ist die Detailgenauigkeit, die er beispielsweise einem Ohr oder einem Hundehaar zuschreibt, fast schon abstrakt - der Hund erscheint als Welpen oder als bedrohliche wie sinnliche Kreatur.

Susumu Kamijo, der derzeit in Brooklyn, New York City, lebt wurde 1975 in Nagano, Japan geboren. Im Alter von 16 Jahren zog er in die Vereinigten Staaten. Dort schloss er 2000 seinen BFA in Malerei und Zeichnung an der University of Oregon ab, gefolgt von einem MFA in Malerei und Zeichnung an der University of Washington im Jahr 2002.

Susumu Kamijo

Soloausstellungen

2021

How was your summer?

Harper's Gallery, East Hampton (USA)

Beyond The Hills

Maki Gallery, Tokyo (Japan)

2020

Lick Me Till Dawn

Jack Hanley Gallery, New York (USA)

Lick Me Till Dawn

Marvin Gardens, New York (USA)

2019

I Will Follow You To The Sunset

GNYP Gallery, Berlin (Deutschland)

When You Came At Dawn

Stems Gallery, Brussels (Belgien)

2018

Walk With Me To The Sea

Sakurado Fine Arts, Tokyo (Japan)

I Will Walk You Tomorrow

Harpers Books, New York (USA)

Poodles

Tortoise, Los Angeles (USA)

2017

Poodles, Sotheby's S2

New York (USA)

Komagata Maru

Queens, New York (USA)

2016

I Think So

Marvin Gardens, Queens (USA)

Gruppeausstellungen (Auswahl)

2021

Susumu Kamijo & Koichi Sato: Nobunaga 02

GNYP Gallery, Berlin (Deutschland)

It's Cozy Inside

Nepenthes NY, New York (USA)

Stockholm Sessions

Carl Kostyál, Stockholm (Schweden)

2020

Susumu Kamijo & Koichi Sato | Nobunaga

Bill Brady Gallery, Miami (USA)

2019

Ford Taurus, Family Car, 1986 - A collage group show,

SHE Gallery, New York (USA)

Paper View

The Hole, New York (USA)

2018

Friends of Marvin Gardens

Rod Barton, London (UK)

Paper Bound,

Turn Gallery, New York (USA)

New York Now

Allouche Benias Gallery, Athens (Griechenland)

Walk With Me To The Sea

Sakurado Fine Arts, Tokyo (Japan)

Friend's of Marvin Gardens

Rod Barton, London (UK)

The Beverly Hills Hotel Pop Up

Harpers Books, Los Angeles (USA)

2017

Geranium

Stems Gallery, Brussels (Belgien)

Gumbo

MAW, New York (USA)

NADA New York

Marvin Gardens, New York (USA)

Koichi Sato

Koichi Sato ist ein Autodidakt, wurde 1974 in Tokio geboren und arbeitet heute in New York City. Er wuchs unter dem Einfluss unzähliger popkultureller Fernseh- und Sportbilder auf und konzentriert sich in seinen Gemälden auf die spielerische Neuerfindung jener Darstellungen durch plakative Stilisierungen, Muster und Farben.

Er ist fasziniert von den Abbildungen in alten amerikanischen Magazinen und lässt diese seine faszinierenden und geradezu lustigen Gemälde beeinflussen. Seine Porträts sind Werke der Positivität und des Glücks, die eine frische und freundliche Perspektive auf Individuen werfen, die von der Gesellschaft oftmals übersehen werden. Dieses Glücksgefühl, das in den komisch stilisierten Gesichtern (oft absichtlich quadratisch und unproportioniert gemalt, mit einem intensiven Grinsen) und den übertriebenen Körpern zum Ausdruck kommt, findet seinen Widerhall in Satos feierlicher Verwendung von Farben und Mustern. Die Muster im Hintergrund seiner Gruppenporträts tragen dazu bei, die Porträts weiter zu verflachen und die Gruppe in den Vordergrund zu drängen. Die Flächigkeit erinnert an die Oberfläche einer Fotografie auf einer Zeitschriftenseite – seinem wichtigsten Ausgangsmaterial.

Koichi Sato

Soloausstellungen

2021

Koichi Sato
Jack Hanley Gallery, New York (USA)

2020

Hope Eight Days a Week
The Hole, New York (USA)

2019

Ecstasy Journey
WOAW, Hong Kong

2017

Living In America
Bill Brady Gallery, Miami (USA)

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2021

Susumu Kamijo & Koichi Sato: Nobunaga 02
GNYP Gallery, Berlin (Deutschland)

The Upstairs

Bortolami Gallery, New York (USA)

Breadcrumbs

Galerie Nagel Draxler, Cologne (Deutschland)

Summer Summer Group Show

Ross+Kramer Gallery, New York (USA)

It's Cozy Inside

Nepenthes NY, New York (USA)

2020

Susumu Kamijo & Koichi Sato Nobunaga
Bill Brady Gallery, Miami (USA)

Riders of the Red Horse

The Pit, Los Angeles (USA)

Good Pictures

Deitch Projects, New York (USA)

Anecdote

Stems Gallery, Brussels (Belgien)

2019

Tokyo Pop Underground
Deitch Projects, Los Angeles (USA)

Paper View

The Hole, New York (USA)

2018

EXTRA

The Hole, New York (USA)

CONTACT & INQUIRIES

GNYP Gallery

Knesebeckstraße 96
10623 Berlin

+49 (0) 30 31 01 40 10

office@gnypgallery.com

www.gnypgallery.com